



Intro

Liebe Freundinnen und Freunde nachhaltiger Finanzkonzepte,

die Zahl der offenen Investmentfonds, die bei ihren Anlagestrategien ESG-Kriterien berücksichtigen ist drastisch angestiegen. Sogenannte Artikel 8 Fonds nach EU-Richtlinie machen laut Analysehaus Skope bereits knapp dreitausend aller in Deutschland zugelassenen Fonds aus. So weit so beeindruckend.

Bei vielen neuen nachhaltigen Finanzprodukten handelt es sich um das Ergebnis einer Marketingstrategie, auf die der Begriff Greenwashing zutrifft. In den Anlageberichten finden sich Rüstungsfirmen genauso wie Unternehmenstitanen aus dem fossilen Zeitalter, Großbrauereien oder Pharmafirmen, die wegen Studienfälschung, Bestechung und illegaler Vermarktungspraktiken zu Milliardenstrafen verurteilt wurden.

In wieweit solche bestenfalls blaugrünen Fonds zum Umsteuern der Wirtschaft beitragen sei dahingestellt. Dass sich in solchen Portfolios erhebliche Investmentrisiken verbergen ist jedenfalls unbestreitbar. Wer diese vermeiden will sollte sich auf solche Produkte konzentrieren, deren Wirkung evidenzbasiert ist.

Wenn soziale Missstände, Hunger, Umweltprobleme und Korruption im realen Leben zuzunehmen scheinen, so beweist das keineswegs, dass nachhaltiges Investieren keine Wirkung hat. Manche Fehlentwicklung ist eher schlechter Politik als Unternehmensführung geschuldet.

Finanzielle Wirkungsketten nehmen gewisse Zeit in Anspruch. Bildlich gesprochen lässt sich ein Containerschiff nicht so schnell auf einen neuen Kurs bringen. Dennoch bedarf es nur relativ geringfügiger elektronischer Impulse, um letztlich eine Bewegung der Steuerungsruder zu veranlassen. Auch kleine Investmentimpulse können große Veränderungen bewirken.

Der Schwerpunkt dieses hoffentlich letzten Newsletters im epidemischen Ausnahmezustand soll auf der Vorstellung eben solcher „Impact-Produkte“ liegen. Bei diesen besitzen nicht nur die Initiatoren eine entsprechende Glaubwürdigkeit. Die größtenteils sachwertorientierten Anlageziele tragen auch positiv zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Dass nicht überall wo „Klima“ draufsteht auch eine empfehlenswerte Anlage drinsteckt zeigt allerdings die Bilanz des Spezialfonds klimaVest. Sorgfältige Prüfung bleibt daher unerlässlich. Eine anregende Lektüre wünscht

Oliver Ginsberg, Gesellschafter tetratteam

Neue Nachhaltige



Von etwa zwölftausend in Deutschland zugelassenen Investmentfonds bezeichnen sich laut Analysehaus Skope mittlerweile fast 25% als nachhaltig im Sinne der EU Offenlegungsverordnung. Jedoch nur etwa 400 davon verfolgen einen wirkungsorientierten Ansatz. Diese sogenannten Impact-Fonds wollen durch Investition in Wertpapiere entsprechender Emittenten wirksam zur Verwirklichung nachhaltiger Entwicklungsziele (SDG's) der UNO beitragen. Wir haben uns zwei neue Fonds angeschaut, die unter diese Kategorie fallen.

Alter Index – neue Methode

Der Ethius Global Impact Fonds orientiert sich am „Global Challenges Index“ (GCX). Dieser wurde bereits vor 14 Jahren von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Rating-Agentur oekomresearch entwickelt. Er beinhaltet 50 Unternehmen, die das Thema Nachhaltigkeit konkret voranbringen und gilt als sehr streng. Als sogenannter „All-CAP“ Index beinhaltet er Unternehmen mit hoher, mittlerer aber auch relativ geringer Marktkapitalisierung. Darunter befinden sich also große Chip-Hersteller wie Intel genauso wie die Schweizer Firma Geberit, oder der deutsche Windturbinen-Hersteller Nordex.

Der Schweizer Fondsiniciator Ethius Invest ist nicht der erste, der diesen Index zur Grundlage eines Fonds macht. Der Prima Global Challenges Fund ist bereits seit Lancierung des Index auf dem Markt. Kurz darauf wurde der Superior 6 Global Challenges aufgelegt. Die Nord/LB zog 2014 mit einer deutlich kostengünstigeren Variante nach, die zunächst jedoch nicht allen Anlegenden offenstand. Seit kurzem hat Warburg Investment die Verwaltung dieses Fonds übernommen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaften verfolgen aber nicht alle ein aktives Engagement gegenüber den investierten Unternehmen. Und die, die es tun veröffentlichen kaum die jeweiligen Abstimmungsergebnisse in den Hauptversammlungen. Hier bietet der Ethius Fonds einen deutlich engagierteren und transparenteren Ansatz.

Ergebnis überzeugt

Der Fonds kann zwar erst auf wenige Monate Leistungsbilanz zurückschauen, liegt aber bisher leicht vor den bisher verfügbaren Varianten. Bei den Kosten bewegt er sich im Mittelfeld der Peergroup. Mit 1,70% (netto 1,40%) laufenden Kosten liegt er unter dem Durchschnitt aktiv gemanagter Aktienfonds.

Impact-Fonds

Nur der WI Global Challenges Index Fonds ist günstiger, bleibt in der Wertentwicklung bislang aber trotzdem hinter dem neuen Ethius Fonds zurück. Das liegt daran, dass der von Universal Investments verwaltete Fonds die Titel anders gewichtet. Während die übrigen Fonds unter 10% des Kapitals in „Small CAPS“ investieren hat der Ethius Fonds eine doppelt so hohe Gewichtung im Segment der Unternehmen mit niedriger Kapitalisierung. Er profitiert dadurch von der erfahrungsgemäß besseren Wertentwicklung kleinerer Unternehmen. Dennoch bleibt er bei der Volatilität im gleichen Rahmen.

Regelbasierte Abkehr vom Index

Einen anderen Weg schlug Professor Dirk Söhnholz ein. Er hat zwar selbst lange mit Indexfonds gearbeitet, sieht jedoch deren Schwächen in Sachen Nachhaltigkeit.

Andererseits begreift er sich nicht im traditionellen Sinn als aktiver Investor. Vielmehr versucht er regelbasiert und prognosefrei zu arbeiten und durch entsprechende Aufteilung in verschiedene Anlagesegmente gleichzeitig ein robustes Portfolio zusammenzustellen, das auch strengen Nachhaltigkeitskriterien gerecht wird.

Das erreicht er einerseits durch klare Ausschlusskriterien, die übrigens auch die Produktion von Rindfleisch und Milch beinhalten, andererseits dadurch, dass er einen Tradeoff unterschiedlicher Nachhaltigkeitsaspekte vermeidet. Das heißt: die investierten Unternehmen müssen hinsichtlich sozialer, ökologischer und unternehmensethischer Aspekte gleichermaßen überdurchschnittlich geratet sein, wobei zwei unabhängige Ratings bei der Bewertung herangezogen werden.

Konzentriertes Portfolio

Bei dem von ihm entwickelten und von der etablierten Kapitalanlagegesellschaft Monega verwalteten Fonds **FutureVest Equity SDG** handelt es sich ebenfalls um einen Impact-Fonds mit konzentriertem Portfolio. Die 30 Titel werden jährlich einem Rebalancing unterzogen. Regelverstöße werden ebenfalls auf jährlicher Basis in der Titelauswahl berücksichtigt. Derivate und Rohstoff-Termin-Kontrakte sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Deutsche Wertpapier Treuhand als Anbieterin hat bei der Auflage Mitte August leider einen ungünstigen Zeitpunkt erwirkt und musste erst einmal eine deutliche Kurskorrektur hinnehmen. Auf jeden Fall scheint uns der Fonds jedoch eine Beobachtung Wert und mittelfristig gut als Beimischung in ein ausgewogenes oder offensives Anlageportfolio geeignet, wenn der regelbasierte Ansatz hält, was er verspricht.

Wertpapierkennnummern:

Ethius Global Impact: ISIN **DE000A2QCXY8**
 FutureVest EquitySDG: ISIN **DE000A2P37T6**

Elektromobilität



Ökorenta Infrastruktur 13E

Art der Anlage: Publikums-AIF

Anbieterin: Auricher Wert GmbH / Ökorenta

Anlageziel:

Anlageziel sind Beteiligungen an Ladestationen. Erträge sollen aus dem Absatz von Strom als Kraftstoff für Elektromobilität generiert werden sowie aus der Veräußerung der Beteiligungen zum Ende der Fondslaufzeit.

Volumen: ca. 13 Mio €, max 30 Mio €

Anlageform / Rechtsform:

Kommanditbeteiligung in GmbH & Co. KG.

Laufzeit: 10 Jahre

Geplant: min 31.12.2031

Mindestbeteiligung / Kosten:

10.000 EUR, 5% Agio, Weichkostenquote: 10,3%

Geplante Ausschüttungen:

4% Vorabausschüttung in 2022, Gesamtrückfluss bis 2031: ca. 167% (IRR: 5,6% p.a.)

Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden.

Einkunftsart / Steuern:

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Risiken:

Zusätzlich zum Geschäfts- und Insolvenzrisiko besteht eine eingeschränkte Verfügbarkeit. Es stehen aktuell 40% der Objekte fest, so dass auch ein teilweises Blindpool-Risiko besteht. Es handelt sich um das erste derartige Angebot der Ökorenta. Es liegen also keine Erfahrungswerte zum Geschäftsmodell vor.

Besonderheiten

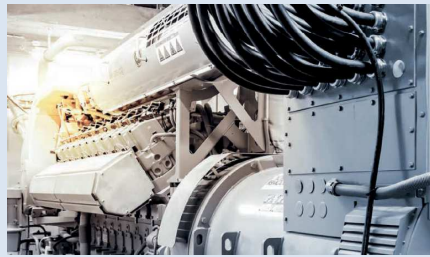
Die Initiatorin ist seit vielen Jahren im Bereich von Kommanditbeteiligungen tätig. Schwerpunkt waren bisher EEG-Anlagen – insbesondere Investitionen in Windkraft-Bestandsanlagen. Die aktuelle Marktentwicklung lässt eine Neuorientierung sinnvoll erscheinen. Grundsätzlich besteht auch der politische Wille zum Ausbau der Elektromobilität, so dass das Geschäftsmodell auf realistischen Annahmen basiert. Dennoch bestehen im Vergleich zu bisherigen Angeboten deutlich mehr Unwägbarkeiten. Dem stehen andererseits höhere Ertragschancen gegenüber.

Geeignet für Anleger/innen:

die Interesse an sachwertbasierten Kapitalanlagen im Bereich Elektromobilität, vorzugsweise in Deutschland haben und für höhere Erträge auch entsprechende Risiken in Kauf nehmen können und wollen. Anleger*innen sollten nicht auf die kurzfristige Verfügbarkeit des eingesetzten Kapitals angewiesen sein.

Hinweis: Unsere Kurzprofile basieren im Wesentlichen auf Angaben der Anbieter und stellen keine Anlageempfehlung zum Kauf im Sinne der Vermögensanlagenvermittlerverordnung dar. Empfehlungen geben wir grundsätzlich nur nach vorhergehender Beratung.

Energieversorgung



Luana Energieversorgung Deutschland

Art der Anlage: Nachrangdarlehen

Anbieterin: Luana Capital, Hamburg

Anlageziel:

Investition in klimafreundliche immobilienhafte Energieversorgungssysteme insbesondere Kombination von Wärmepumpen in Verbindung mit Solaranlagen und Energiespeichern, sowie Kraftwärmekopplung auf Biogas-Basis.

Volumen: 10 Mio € + 3,5 Mio € Bankdarlehen

Anlageform / Rechtsform:

Nachrangdarlehen an GmbH & Co. KG

Laufzeit: 6 Jahre

Geplant: min 30.09.2027

Mindestbeteiligung / Kosten:

10.000 EUR, 3% Agio, Weichkostenquote: ca. 14%

Geplante Ausschüttungen:

5% p.a. halbjährlich ab Zeichnungsdatum

Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden.

Einkunftsart / Steuern:

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Risiken:

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung wurden noch keine Investments getätigt. Es besteht also ein Blindpool-Risiko mit entsprechenden Risiken in der Akquise und Umsetzung von Projekten. Bei Nachrangdarlehen stehen die Anlegenden grundsätzlich hinter Bankverbindlichkeiten, sollte es zu Ausfällen oder gar einer Insolvenz kommen.

Besonderheiten

Mit der Fokussierung auf Wärmepumpen in Kombination mit Solar und Batteriespeichern betritt die Luana Gruppe Neuland. Im Bereich Kraft-Wärmekopplung kann die Gruppe jedoch auf langjährige Erfahrungen und eine positive, wenn auch nicht immer prognosegerechte Leistungsbilanz aufwarten, so dass eine Ausweichstrategie zur Verfügung steht. Unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten macht die Diversifizierung im neuen Anlagemarkt Sinn.

Geeignet für Anleger/innen:

die Interesse an Kapitalanlagen im Markt für klimafreundliche Energieprojekte am Standort Deutschland haben und eine höhere als bankanlagenübliche Rendite anstreben. Anleger*innen sollten mittelfristig nicht auf die Verfügbarkeit des eingesetzten Kapitals angewiesen sein.

Hinweis: Unsere Kurzprofile basieren im Wesentlichen auf Angaben der Anbieter und stellen keine Anlageempfehlung zum Kauf im Sinne der Vermögensanlagenvermittlerverordnung dar. Empfehlungen geben wir grundsätzlich nur nach vorhergehender Beratung.

Infrastrukturfonds

Im Oktober 2020 legte die Commerzbank unter dem Namen klimaVest einen Infrastrukturfonds auf, der europaweit direkt in Windkraft- oder Solaranlagen investiert. Da der Fonds als European Long Term Investment Fund (ELTIF) strukturiert ist, sind - anders als beispielsweise bei Immobilienfonds die Anteile grundsätzlich börsentäglich handelbar. Sie bieten auch Privatanlegenden die Möglichkeit breit gestreut und kurzfristig verfügbar in Sachwerte zu investieren. Zeit für eine Bilanz.

Eckdaten

Der Fonds ist auf eine Laufzeit von 50 Jahren ausgelegt und zielt darauf ab bis zum 10 Mrd Euro Anlegerkapital einzusammeln. Die Mindestanlage in den Fonds beträgt 10000 Euro. Das liegt in etwa auf Höhe von Kommanditbeteiligungen. Der Fonds bietet allerdings eine breitere Streuung, ein geringeres Ausfallrisiko und bessere Verfügbarkeit.

Zielinvestments

Bisher wurde in Windparks in Deutschland und Skandinavien und einen Solarpark in Spanien investiert. Großabnehmer des Stroms in Finnland ist übrigens Google.

Grundsätzlich können Investitionen auch in Stromversorgungssysteme, Energie-Infrastruktur oder Energiespeichertechnologien erfolgen. Der Fonds kommt damit beispielsweise als späterer Aufkäufer der aktuell von Ökorenta entwickelten Stromtankstellen in Frage. Unter Nachhaltigkeitsaspekten und auch wegen der börsenunabhängigen Investmentstrategie ist der Fonds also interessant.

Risiko und Rendite

Nach einem Jahr Laufzeit weist der Fond eine Wertentwicklung von etwas unter 3% auf - verfehlt also knapp der angestrebten Renditekorridor. Für einen Fonds der in Risikoklasse 4 (von 7) eingestuft wird ist das kein wirklich risikoadäquates Ergebnis.

Der hinsichtlich Anlagestrategie vergleichbare **Pangaea Life Fonds** erreichte im gleichen Zeitraum bei einer defensiveren Risikoklasse ein fast doppelt so hohes Ergebnis nach Kosten. Zwar fallen bei der Bayerischen Versicherung, die den Fonds im Rahmen eines Fondstarifs anbietet, zusätzliche Kosten für den Versicherungsvertrag an. Diesen Kosten stehen allerdings auch Steuervorteile gegenüber. Zudem entfällt dort ein Ausgabeaufschlag.

Die ursprünglich anvisierten 1,8% Verwaltungskosten liegen aktuell bei 1,92%. Dazu kommen noch einmal Transaktionskosten von 0,5%, was sich zu einer laufenden Gesamtkostenquote von 2,42% p.a. summiert. Zum Vergleich: Pangaea Life Fonds: 1,24%.

Fazit:

klimaVest ist als Anlageprodukt zu teuer und deshalb nur eingeschränkt empfehlenswert.

Impressum: **tetratteam**
Nachhaltige Konzepte für
Vorsorge und Vermögens OHG

Solmsstraße 22
10961 Berlin
Oliver Ginsberg

Redaktion:

Kontakt:

fon: 030-611 01 88 - 12
fax: 030-611 01 88 - 29
info@tetratteam.de

Infos im Netz:

www.tetratteam.de